

Protokollbericht FIH-Sitzung 21.08.2008

Teilnehmer:

Ewald Brincken (stellvertretender Kassenwart)

Torben Kulla (ProBahn)

Jörn Pimsl,

Sigrid Pohlmann (ProBahn)

Jürgen Polak (Schriftführer)

Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)

Jürgen Susott (HHF-Redakteur)

Birger Wolter (ProBahn)

Marcus Wulff

1. E-Mails (*Martin*)

Martin schlägt vor die e-mail-Kommunikation in der FIH zu verbessern. Dazu werden 3 Dinge ins Gespräch gebracht:

- jeder sollte unter einer E-Mail Adresse erreichbar sein
- die zentrale FIH-e-mail-Adresse (fih@wiwi-hamburg.net) könnte an mehrere Personen weitergeleitet werden
- vielleicht könnte bald jedes FIH-Mitglied unter der Adresse name@fih.de.vu seinen individuellen Account erhalten

nach allgemeiner Zustimmung kam eine Diskussion über e-mail-Anbieter auf. Yahoo wurde besonders empfohlen, da hier 1 Gigabyte Speicherplatz und wenig SPAM geboten wird. Jedoch soll der Account sehr langsam sein.

2. HFF (*Jürgen*)

Jürgen überreicht *Martin* einen Stapel von HFF-Ausgaben (aktuelle und vorangehende Ausgabe) zur Übergabe an den **HVV**-Verteiler. *Martin* übernimmt zudem sein eigenes Exemplar und das von *Klaus Müller*, der diesmal nicht anwesend sein kann.

Jürgen hat leider zum Bedauern von Sigrid nicht die 100 Exemplare **HFF** für *ProBahn* mit dabei. Das wird bei der nächsten *ProBahn*-Sitzung nachgeholt.

Er kündigt an, dass beim **Ausbleiben** von genügend Artikeln er die jeweilige Ausgabe **nicht erscheinen** lassen wird. Für die nächste Ausgabe des **HFF** sollen die Artikel bis zur Oktober-sitzung vorliegen.

Anschließend gab es noch Diskussionen über die Qualität der gelieferten Artikel. Hierbei ging es weniger um den Inhalt (hierüber soll ja gerade öffentlich im HFF diskutiert werden), sondern mehr um die Verständlichkeit.

Das **HFF** hat derzeit eine Druckauflage von 150 Exemplaren. 20 Stück davon werden abonniert, 80 Stück per Versand verschenkt und 40 weitere direkt ausgeliefert und verschenkt. Diese verschenkten Exemplare gehen im Wesentlichen an die Entscheidungsträger im ÖPNV (Verkehrunternehmen, Hamburger Verkehrsverbund, Behörden und Politiker).

3. Pressemeldung (*Klaus, Martin*)

Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen und Institutionen wird die FAHRGAST-INITIATIVBE HAMBURG kaum zu Presseveranstaltungen und Einweihungsfeiern eingeladen. Um das zu ändern hat *Klaus* einen Text verfasst, der an alle Verkehrsunternehmen im HVV-Bereich und an weitere Institutionen verschickt werden soll:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FAHRGAST-INITIATIVE HAMBURG (FIH), die sich für die Belange der Benutzer des öffentlichen Nahverkehrs im HVV-Bereich einsetzt, gibt seit einigen Jahren die Zeitschrift „HAMBURGER FAHRGAST-FORUM (HFF)“ heraus. Diese befasst sich mit Entwicklungen und Planungen im öffentlichen Nahverkehr in Hamburg und Umgebung. Um auch aktuelle Informationen aus Ihrem Unternehmen in unserer Zeitschrift berücksichtigen zu können, würden wir gerne in Ihren Presseverteiler aufgenommen werden. Auch an Einladungen zu Pressekonferenzen und sonstigen Informationsveranstaltungen Ihres Hauses wären wir interessiert.

Vielen Dank im Voraus und
mit freundlichen Grüßen
FAHRGAST-INITIATIVE HAMBURG

Allgemein fand die Idee Zustimmung. Es konnte jedoch noch nicht geklärt werden, an wen alles zu schicken sei.

4. LAG-Verkehr-Sitzung von den Grünen (*Torben, Birger*)

Birger berichtet in *Torbens* Auftrag von der LandesArbeitsGemeinschaft Verkehr ([LAG-Verkehr](#)). Eine Veranstaltung der Hamburger GAL, die für Jedermann offen steht und von [Mathias Boelckow](#) geleitet wird. Torben möchte dass sich die **FIH** und [ProBahn](#) dort unbedingt engagieren.

Dieses findet allgemeine Zustimmung.

5. Informationen der S-Bahn während der Bauarbeiten (*Martin*)

Martin berichtet von den zum Teil falschen Informationen („S11 fährt über Jungfernstieg“), S3 heißt doch S31 usw. und dem unzureichendem Angebot (City-S-Bahn tagsüber nur 10-Minuten-Takt) während der Gleisbauarbeiten in Altona. Ebenfalls war die Bahnsteigwendung (1-Minute-Kehrzeit) in Sternschanze der Züge der Linie S31 nicht OK, da damit laufend Verspätung eingefahren wurde. Vermutlich wollte die S-Bahn auf Kosten der Pünktlichkeit stärker sparen und die Folgen einfach mit den Bauarbeiten begründen. Für das nächste HFF könnte daraus ein Artikel werden.

6. sonstiges

Verschiedene Themen wurden ohne Ergebnis besprochen bzw. diskutiert:

- **Fahrplanwechsel**
- **Buslinien zum Flughafen**

Martin kündigt einen Vorschlag an.

- **Pfeilerbahn**

Leider wird nicht so gebaut, wie im HFF 1-2007 vorgeschlagen mit dem Ergebnis geringerer Leistungsfähigkeit der Bahntrasse.

- **AKN-Ausbau**
- **S-Bahn-Fahplankonzept**